

Radar auf Kurzwelle

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen VisuellWikitext

Version vom 24. April 2010, 14:36 Uhr (Q uelltext anzeigen)

Oe1mcu (Diskussion | Beiträge)
← Zum vorherigen Versionsunterschied

Zeile 1:

[[Kategorie:Kurzwelle]]

Die Kurzwellen Bänder werden auch mit verschiedenen Radars genutzt. Diese sind technisch interessant nutzen jedoch leider auch Amateurfunkbänder und stören dort den Amateurfunkbetrieb.

Radarstationen auf Kurzwelle

Version vom 24. April 2010, 14:44 Uhr (Q uelltext anzeigen)

Oe1mcu (Diskussion | Beiträge)
Zum nächsten Versionsunterschied →

Zeile 1:

[[Kategorie:Kurzwelle]]

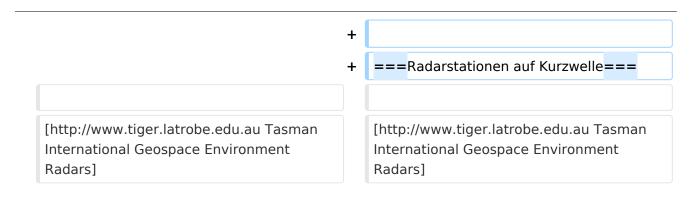
Die Kurzwellen Bänder werden auch mit verschiedenen Radars genutzt. Diese werd en als Überhorizontradar (Over-the-Horizon) bezeichnet. Diese Radaranalgen sind technisch interessant nutzen jedoch leider auch Amateurfunkbänder und stören dort den Amateurfunkbetrieb.

=== amerikanische Überhorizontradar AN/FPS-118 OTH-B ===

Das amerikanische Überhorizontradar OTH-B (Over-the-Horizon Backscatter) wurrde 1970 in den Dient gestellt. Die Anlage arbeitet als bistatisches FM/CW (Frequency Modulated Continuous Wave) - Doppler-radar im Frequenzbereich 5 bis 28 MHz. Die Sendeantenne ist mehr als 1200 m Lange und erreicht 10 bis 45 m Höhe. Die Antenne wird von 12 Sendern mit einer maximalen Dauerstrichleistung von 1 MW angegespeist. Die Empfangsstation liegt in rund 150 km Entfernung Entfernung.

Innerhalb von 500 bis 1800 nautischen Meilen werden selbst kleine Flugzeuge oder Marschflugkörper sicher detektiert.





Version vom 24. April 2010, 14:44 Uhr

Die Kurzwellen Bänder werden auch mit verschiedenen Radars genutzt. Diese werden als Überhorizontradar (Over-the-Horizon) bezeichnet. Diese Radaranalgen sind technisch interessant nutzen jedoch leider auch Amateurfunkbänder und stören dort den Amateurfunkbetrieb.

amerikanische Überhorizontradar AN/FPS-118 OTH-B

Das amerikanische Überhorizontradar OTH-B (Over-the-Horizon Back-scatter) wurrde 1970 in den Dient gestellt. Die Anlage arbeitet als bistatisches FM/CW (Frequency Modulated Continuous Wave) - Doppler-radar im Frequenzbereich 5 bis 28 MHz. Die Sendeantenne ist mehr als 1200 m Lange und erreicht 10 bis 45 m Höhe. Die Antenne wird von 12 Sendern mit einer maximalen Dauerstrichleistung von 1 MW angegespeist. Die Empfangsstation liegt in rund 150 km Entfernung Entfernung. Innerhalb von 500 bis 1800 nautischen Meilen werden selbst kleine Flugzeuge oder Marschflugkörper sicher detektiert.

Radarstationen auf Kurzwelle

Tasman International Geospace Environment Radars

Informationen zur Eindringlingen auf den Kurzwellenbändern:

IARU Regon 1 Monitoring Service